

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im October 1831.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen	3	v. 5 $\frac{1}{2}$ U. bis 6 $\frac{1}{2}$ U.	Mit rosenfarbigem Segmente.	schön 1	Mittags trüb 2.
Abendröthen.	11	von 5 $\frac{3}{4}$ bis 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.	Schön orang und ausgebreitet.	schön 1	Der ganze Tag schön 2, Nachts heiter 2.
— — —	10	von 6 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Ponsoeroth mit Bogenstrahlen.	schön 2	Folgender Tag schön 2, Nachts heiter 2.
— — —	18	v. 5 $\frac{1}{4}$ bis 6 Uhr.	Oranggelb und ausgebreitet.	schön 2	Früh darauf Nebel 2, dann heiter 2.
— — —	27	von 5 bis 5 $\frac{3}{4}$ U.	— — — — —	schön 2	— — — — —
Gewitter.	3	v. 2 $\frac{1}{4}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ Mittag.	Etwas fern in SW. zog nach West.	Regen 2	Den 1. 2. 3. früh 1 U. Lerchengesang und Schneegänse Flug.

NACHRICHTEN. Nach den ersten trüben und regnerischen Tagen war gegen der Hälfte in Warschau wieder sehr heitere und warme Witterung; früh zeigte das Thermometer bis 7 Grad, und Nachmittag bis auf 11 Grad Wärme. — In der Nacht vom 24. auf den 25. war nach einer Kälte von 9 $\frac{1}{2}$ Grad die Düna mit Eis bedeckt — In der Markung zu Würzburg begann am 24. die Weinlese, und endigte am 4. November. Man erfreute sich fortwährend der schönsten Witterung, in der die Veilchen, Erdbeeren und Herbstpappeln von neuem blüheten. — In und in der fernern Umgegend von Hamburg war die Temperatur für diese Jahreszeit ungewöhnlich warm, ja zuweilen drückend schwül. Fische und Gellügel starben an mehrern Orten. — In Westindien richtete ein fürchterlicher Orkan große Verheerungen an.

Astronomische
Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Am 5. hatte sich die Ende vorigen Monats eingetretene Gruppe bis auf 19', 10" dem westlichen Rande genähert, ganz an welchem noch eine Untiefe mit einer großen Oeffnung stand. — Am 12. war wieder eine beträchtliche Untiefe mit 1 großen und mehrern mittlern Oeffnungen eingetreten, in deren Nähe sich nebst mehrern Fackeln noch einige aber kaum zu erkennende kleine Oeffnungen zeigten. — Am 16. konnte man auf dem ganzen Sonnendiscus in Allem 1 große, 3 mittlere und etwa 20 kleine Oeffnungen in 6 Untiefen zählen; vom westlichen Rande 3' entfernt stand eine große Oeffnung; 14', 15" vom nemlichen Rande ab befand sich eine Untiefe mit 2 mittlern und 9 kleinen Oeffnungen; dann 17', 12" und 11', 48" vom östlichen Rande standen wieder mehrere Oeffnungen; endlich zeigten sich in der südlichen Sonnenhälfte 16', 50", dann 15', 44" und 10', 49' vom östlichen Rande entfernt abermal einzelne mittlere Oeffnungen. — Am 25. war nur eine große Oeffnung in der Sonne, 10' vom westlichen Rande entfernt. — Am 29. stand selbe nur 1' noch vom westlichen Rande ab; in der Nähe des östlichen zeigten sich eine mittlere und 6 kleine Oeffnungen in einer ganz hellen Untiefe, in deren Nähe mehrere Fackeln glänzten; 8', 21" vom nemlichen Rande ab liessen sich, aber nur mit Mühe 4 kleine Oeffnungen mit hellen Untiefen erkennen; endlich 14', 30" und 15', 30" vom westlichen Rande ab, standen wieder in 2 hellen Untiefen 1 mittlere und 6 kleine Oeffnungen.